

DIABETES AM ARBEITSPLATZ: EINE UNSICHTBARE LAST



Diabetes kennt keine Pausen – selbst wenn der Arbeitstag beginnt, ist es allgegenwärtig. Millionen von Menschen müssen daher nicht nur den Anforderungen im Job gerecht werden, sondern auch die permanenten, oft unsichtbaren Herausforderungen ihrer komplexen Erkrankung meistern. Viele Arbeitsplätze sind nicht darauf ausgelegt, was für Betroffene noch mehr Stress erzeugt. **Neue Daten einer Befragung geben jedoch Aufschluss über die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit Diabetes in Deutschland.**

Vorurteile bei der ARBEIT



69% haben aufgrund ihrer Erkrankung Vorurteile und Missverständnisse am Arbeitsplatz erlebt.



20% verheimlichen aktiv ihre Erkrankung – nicht, weil sie es möchten, sondern weil sie das Gefühl haben, dass sie diese eher zurückhalten sollten.

Auswirkungen auf die PSYCHE



26% der befragten Menschen mit Diabetes und deren Betreuungspersonen berichteten von Ängsten am Arbeitsplatz, die mit dem Diabetesmanagement verknüpft sind.



35% sagten, dass die mentale Belastung durch das Diabetesmanagement ihren Job erschwert hat.

Strukturelle und kulturelle BARRIEREN



84% erleben Barrieren am Arbeitsplatz.



Gleichzeitig gibt es für Arbeitgebende konkrete Ansatzpunkte für bessere Inklusion. Zu den häufigsten Barrieren gehören für Menschen mit Diabetes u.a. keine geeignete Verpflegung **26%**, Pausenzeiten **22%** und Rückzugsräume **19%**.

Auswirkungen auf KARRIERE und CHANCEN



74% der Menschen mit Diabetes sagen, dass die Erkrankung negative Auswirkungen auf ihre Karriere hatte.



12% haben in ihrer Karriere Einschränkungen erlebt, die im Zusammenhang mit Diabetes-Vorurteilen standen.

*Die Ergebnisse der globalen Umfrage basieren auf den Antworten von 9.656 Arbeitnehmenden mit Typ 1 oder Typ 2 Diabetes in mehr als 10 Sektoren in Deutschland, den Niederlanden, Saudi-Arabien, Spanien, Schweden, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten, Dänemark, Australien, Kanada und Frankreich. Die in dieser Infografik angegebenen Zahlen basieren auf den Ergebnissen aus Deutschland. Censuswide hat zwischen dem 11. und 29. September 2025 eine Online-Umfrage im Auftrag von Insulet durchgeführt. Censuswide richtet sich nach und beschäftigt Mitarbeitende der Market Research Society und folgt dem MRS-Verhaltenskodex und den Prinzipien von ESOMAR. Censuswide ist außerdem Mitglied des British Polling Council.